ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Statistischer Bericht

E II - m 3 / 09

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2008 - März 2009

Bestell - Nr. 05 201

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit
Telefon: 03681 354 251

Herausgegeben im Juni 2009

Heft-Nr.: 148 / 09
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im März 2009	5

Grafiken

1.	Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2.	Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2008 bis März 2009	7
4.	Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2008 bis März 2009	7

Tabellen Monatsberichtskreis

1.	Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2.	Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	11
3.	Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	12
4.	Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
5.	Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	14

Tabellen "Alle Betriebe"

6.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	16
7.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	17

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.
Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.
Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist. Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).
In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.
Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.
Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42,2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Erschließung von Grundstücken; Bauträger (41.1), Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes.
Dazu zählen:
- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten (z.B. Haupt- und Zweigniederlassungen) mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie zu Unternehmen im übrigen Produzierenden Gewerbe oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.
  (Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.
Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.
Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.
Anzahlungen ab 5 000 Euro für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes.
Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft [1)] (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im März 2009

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im I. Quartal 2009 weniger Aufträge als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der Umsatz lag, bei einem Arbeitstag mehr, deutlich unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten und die Umsatzproduktivität waren ebenfalls rückläufig.

Im Monat März 2009 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 141 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat März 2008 wurde ein um 3,2 Prozent niedrigeres Auftragsvolumen festgestellt.
Kumulativ gingen in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 bei den Betrieben für 295 Millionen EUR Aufträge ein, 13 Millionen bzw. 4,2 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dieser Rückgang ist vor allem auf die Verringerung der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im Wohnungsbau (- 22,0 Prozent) und dem gewerblichen Bau (- 25,0 Prozent) zurückzuführen. Im öffentlichen und Straßenbau stiegen Auftragseingänge um 12,9 Prozent.

Im 1. Vierteljahr 2008 haben sich die Auftragsbestände gegenüber Ende Dezember 2008 um 1,1 Prozent erhöht und erreichten 825 Millionen EUR. Einen Bestandszuwachs hatten dabei der Wohnungsbau mit 4,4 Prozent und der öffentliche und Straßenbau mit 4,6 Prozent. Im gewerblichen Bau verringerten sich die Bestände um 7,4 Prozent.
Der Auftragsbestand vom 31.3. des Vorjahres wurde mit 1,9 Prozent überboten. Die Bausparten im Wohnungsbau (50,8 Prozent) und im öffentlichen und Straßenbau (0,4 Prozent) wiesen höhere Bestände als Ende März 2008 aus. Im gewerblichen Bau waren die Bestände geringfügig niedriger als im März 2008 (- 0,1 Prozent)

Im März 2009 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes einen baugewerblichen Umsatz von 118 Millionen EUR. Das war ein um 2,7 Millionen EUR bzw. 2,2 Prozent geringeres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat.
Von Januar bis März 2009 wurden baugewerbliche Umsätze in Höhe von 254 Millionen EUR erzielt, das waren 46 Millionen EUR bzw. 15,2 Prozent weniger als vor Jahresfrist. Im Wohnungsbau gab es einen Umsatzrückgang um 23,5 Prozent, im gewerblichen Bau verringerte sich der baugewerbliche Umsatz um 20,8 Prozent und im öffentlichen- und Straßenbau um 10,0 Prozent.

Mit 8 313 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im März 2009 um 0,5 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme je Beschäftigten um 0,3 Prozent.
Seit Jahresbeginn wurde kumuliert eine Umsatzproduktivität in Höhe von 18 082 EUR erreicht, 12,4 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

An Löhnen und Gehältern wurden 28 Millionen EUR im Monat März 2009 gezahlt und damit 2,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Von Januar bis März 2009 waren es 78 Millionen EUR, 9,5 Prozent weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

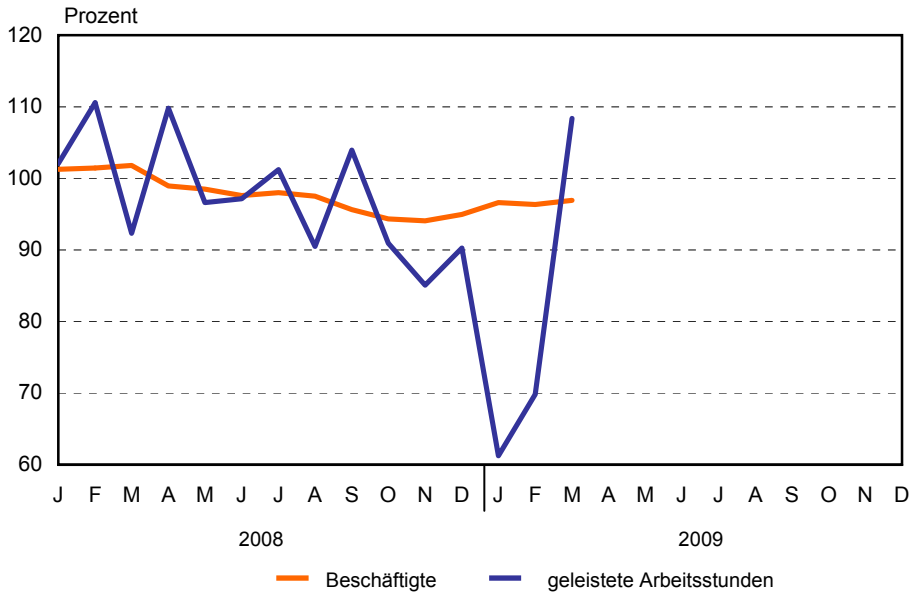
Monat/Jahr		Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
März	2008	1 926
Januar	2009	1 860
Februar	2009	1 677
März	2009	1 932

Im März 2009 wurden 298 Betriebe mit 14 272 Personen erfasst. Ende März 2008 gab es 314 auskunftspflichtige Betriebe mit 14 727 tätigen Personen. Der Rückgang der Beschäftigten gegenüber Ende des Vorjahresmonats betrug demnach 3,1 Prozent bzw. 455 Personen.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im März 2009 mit 1 393 Tausend Stunden um 8,4 Prozent über denen des Vorjahresmonats. In den ersten drei Monaten des Jahres 2009 wurden 2 922 Tausend Arbeitsstunden geleistet. Das war ein um 19,1 Prozent niedrigeres Ergebnis als im Vorjahreszeitraum.

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

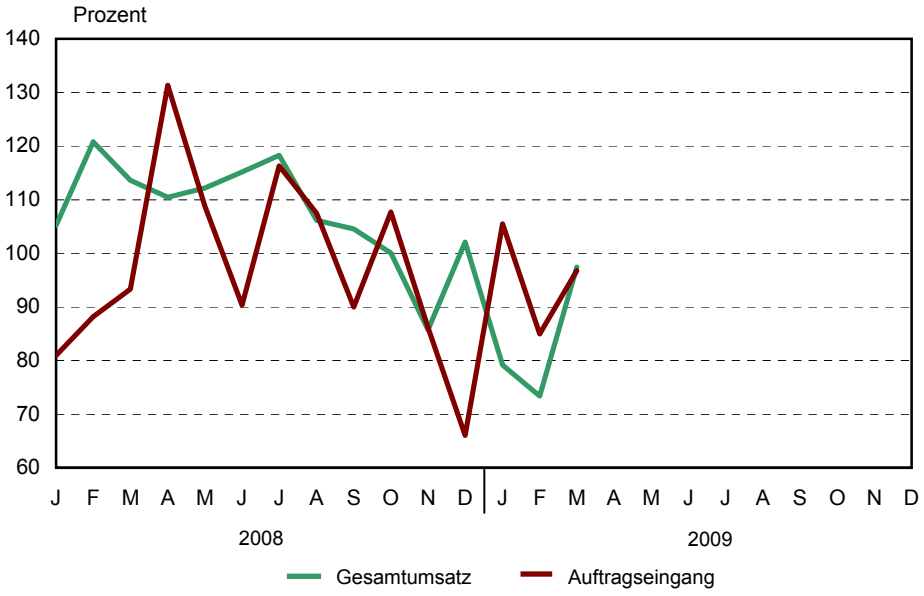
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

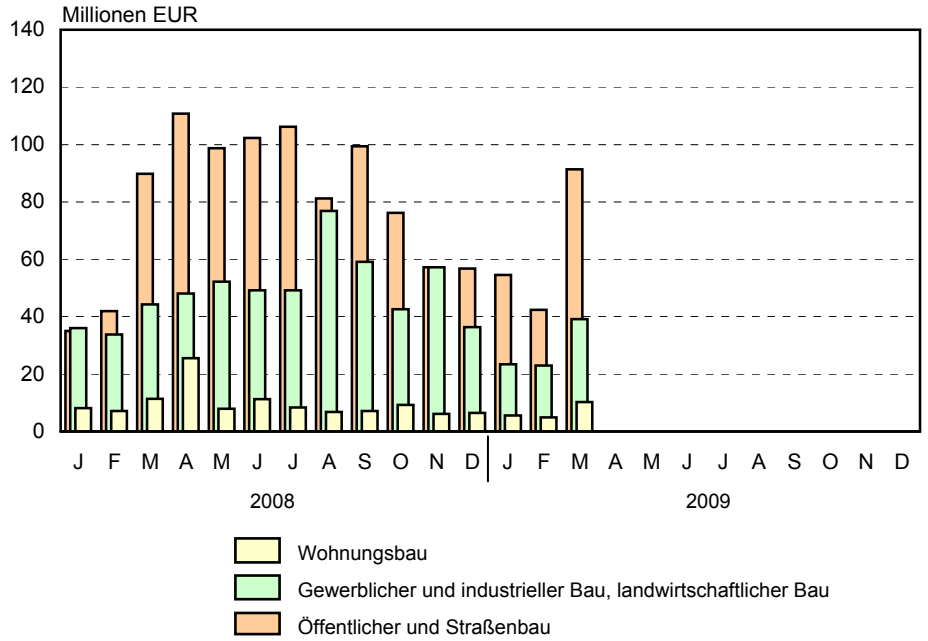
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



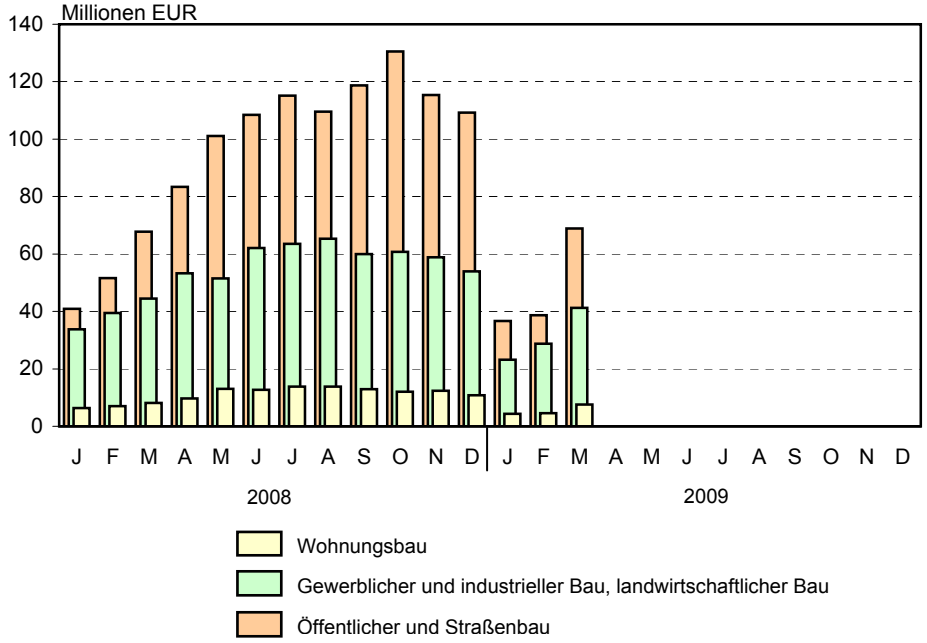
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
Januar 2008 bis März 2009



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe
Januar 2008 bis März 2009



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehalt-summe	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2				**Bau von Gebäuden**				
	2009							
	Jan. - März	114	4 977	1 031	27 152	110 917	110 141	95 748
	Jan.	115	5 011	235	9 354	27 776	27 617	20 339
	Feb.	115	4 899	304	8 134	32 692	32 466	28 062
	März	113	5 021	492	9 664	50 448	50 058	47 347
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1				**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**				
	2009							
	Jan. - März	71	4 421	815	24 422	64 080	63 822	105 322
	Jan.	71	4 425	167	8 508	16 449	16 376	36 522
	Feb.	71	4 371	224	7 219	15 831	15 781	16 227
	März	70	4 466	424	8 695	31 799	31 664	52 572
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.2				**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**				
	2009							
	Jan. - März	41	1 543	270	8 037	20 943	20 822	29 320
	Jan.	41	1 586	57	2 754	5 520	5 504	5 590
	Feb.	41	1 521	72	2 472	4 403	4 387	6 678
	März	41	1 522	141	2 811	11 021	10 931	17 052
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehalt-summe	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
42.9				**Sonstiger Tiefbau**				
	2009							
	Jan. - März	3	89	13	269	946	946	1 758
	Jan.	3	88	2	84	193	193	40
	Feb.	3	88	3	62	295	295	702
	März	3	91	8	124	457	457	1 016
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.1				**Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten**				
	2009							
	Jan. - März	10	1 063	342	7 323	24 728	24 728	27 624
	Jan.	10	1 061	116	2 473	6 110	6 110	11 735
	Feb.	10	1 051	102	2 308	8 188	8 188	6 423
	März	10	1 077	124	2 543	10 431	10 431	9 466
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9				**Sonstige spezialisierte Bautätigkeit**				
	2009							
	Jan. - März	61	2 074	450	10 324	34 539	33 484	34 922
	Jan.	61	2 068	115	3 318	8 695	8 372	9 332
	Feb.	61	2 058	132	3 262	11 357	10 943	12 270
	März	61	2 095	203	3 743	14 487	14 169	13 320
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehalt-summe	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags-eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9				**Bauhauptgewerbe**				
	2001	589	27 262	34 033	605 885	2 440 899	2 414 515	1 930 290
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2008							
	Jan. - März	315	14 662	3 614	85 628	302 669	299 558	307 458
	Jan.	316	14 737	1 130	30 173	81 753	81 061	79 197
	Feb.	316	14 521	1 198	27 090	99 157	98 091	82 820
	März	314	14 727	1 286	28 365	121 758	120 406	145 441
	April	313	14 907	1 781	33 124	148 217	146 289	184 533
	Mai	307	14 984	1 680	33 562	167 431	165 711	158 881
	Juni	306	14 961	1 836	33 864	185 134	183 298	162 652
	Juli	305	15 154	2 000	35 948	194 515	192 628	163 781
	Aug.	305	15 344	1 829	34 462	190 477	188 706	164 943
	Sep.	305	15 343	1 960	35 996	193 537	191 596	165 593
	Okt.	302	15 577	1 916	37 979	204 992	203 288	127 937
	Nov.	303	15 411	1 725	36 798	188 159	186 643	120 571
	Dez.	299	15 034	1 183	33 594	175 364	174 127	99 583
	2009							
	Jan. - März	300	14 166	2 922	77 527	256 154	253 944	294 694
	Jan.	301	14 239	692	26 491	64 743	64 171	83 557
	Feb.	301	13 988	837	23 456	72 767	72 062	70 363
	März	298	14 272	1 393	27 580	118 644	117 711	140 773
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	März 2009	Februar 2009	März 2008	Veränderung in % März 2009 gegenüber		Januar - März [1]		
					Februar 2009	März 2008	2009	2008	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	298	301	314	- 1,0	- 5,1	300	315	- 4,9
Beschäftigte	Anzahl	14 272	13 988	14 727	2,0	- 3,1	14 166	14 662	- 3,4
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 393	837	1 286	66,5	8,4	2 922	3 614	- 19,1
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	1000 EUR	27 580	23 456	28 365	17,6	- 2,8	77 527	85 628	- 9,5
Gesamtumsatz	1000 EUR	118 644	72 767	121 758	63,0	- 2,6	256 154	302 669	- 15,4
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	117 711	72 062	120 406	63,3	- 2,2	253 944	299 558	- 15,2
Auftragseingang	1000 EUR	140 773	70 363	145 441	100,1	- 3,2	294 694	307 458	- 4,2
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	48	46	47	4,3	2,1	47	46	2,2
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme je Beschäftigten	EUR	1 932	1 677	1 926	15,2	0,3	5 473	5 840	- 6,3
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	8 313	5 202	8 268	59,8	0,5	18 082	20 644	- 12,4

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon					
					Hochbau	Tiefbau			Hochbau	Tiefbau
						zusammen	darunter Straßenbau			
				Auftragseingang in 1000 EUR						
2001	275 382	648 971	400 719	1 005 937	207 264	798 673	405 228	1 930 290	883 365	1 046 925
2002	203 227	559 119	320 182	965 298	201 002	764 296	378 770	1 727 643	724 411	1 003 233
2003	162 066	561 145	305 261	832 451	182 587	649 864	299 588	1 555 662	649 914	905 748
2004	131 730	527 615	311 595	900 589	171 222	729 367	395 544	1 559 933	614 546	945 388
2005	124 681	474 981	257 635	919 931	197 901	722 030	359 721	1 519 592	580 216	939 376
2006	110 377	574 986	324 156	919 499	204 054	715 445	391 569	1 604 862	638 587	966 275
2007	110 294	586 660	305 693	1 005 426	208 714	796 712	399 455	1 702 380	624 701	1 077 679
2008	115 536	584 901	333 299	955 494	234 285	721 209	372 375	1 655 931	683 119	972 812
2008										
Jan.-März	26 570	114 125	62 289	166 763	54 587	112 175	56 101	307 458	143 447	164 011
Jan.	8 137	36 020	21 762	35 039	8 544	26 495	14 669	79 197	38 444	40 753
Feb.	7 109	33 811	20 027	41 900	11 277	30 623	14 284	82 820	38 413	44 407
März	11 324	44 294	20 500	89 824	34 766	55 057	27 147	145 441	66 590	78 851
April	25 594	48 116	29 400	110 823	23 520	87 303	42 242	184 533	78 515	106 019
Mai	7 945	52 180	32 667	98 755	19 495	79 260	50 319	158 881	60 108	98 773
Juni	11 239	49 154	25 455	102 259	27 979	74 279	38 025	162 652	64 674	97 978
Juli	8 369	49 224	28 052	106 188	16 025	90 163	55 148	163 781	52 447	111 335
Aug.	6 850	76 893	56 496	81 200	19 153	62 047	24 933	164 943	82 499	82 444
Sep.	7 105	59 122	33 547	99 366	20 998	78 368	41 775	165 593	61 649	103 943
Okt.	9 221	42 571	26 713	76 144	21 551	54 593	22 864	127 937	57 485	70 452
Nov.	6 123	57 184	17 961	57 264	11 122	46 141	24 430	120 571	35 207	85 364
Dez.	6 518	36 332	20 718	56 733	19 854	36 879	16 538	99 583	47 090	52 493
2009										
Jan.-März	20 731	85 635	43 722	188 328	50 479	137 849	58 355	294 694	114 933	179 761
Jan.	5 607	23 409	10 753	54 541	8 240	46 301	19 414	83 557	24 601	58 956
Feb.	4 887	23 035	12 843	42 441	11 671	30 770	9 851	70 363	29 402	40 962
März	10 237	39 191	20 126	91 346	30 567	60 778	29 090	140 773	60 930	79 843
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
				Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %						
2001	- 27,4	- 20,3	- 8,5	- 3,0	2,6	- 4,3	- 0,6	- 13,4	- 13,3	- 13,5
2002	- 26,2	- 13,8	- 20,1	- 4,0	- 3,0	- 4,3	- 6,5	- 10,5	- 18,0	- 4,2
2003	- 20,3	0,4	- 4,7	- 13,8	- 9,2	- 15,0	- 20,9	- 10,0	- 10,3	- 9,7
2004	- 18,7	- 6,0	2,1	8,2	- 6,2	12,2	32,0	0,3	- 5,4	4,4
2005	- 5,4	- 10,0	- 17,3	2,1	15,6	- 1,0	- 9,1	- 2,6	- 5,6	- 0,6
2006	- 11,5	21,1	25,8	- 0,0	3,1	- 0,9	8,9	5,6	10,1	2,9
2007	- 0,1	2,0	- 5,7	9,3	2,3	11,4	2,0	6,1	- 2,2	11,5
2008	4,8	- 0,3	9,0	- 5,0	12,3	- 9,5	- 6,8	- 2,7	9,4	- 9,7
2008										
Jan.-März	22,3	- 10,2	- 16,3	- 16,1	40,2	- 29,8	- 33,9	- 11,6	6,2	- 22,8
Jan.	46,6	4,2	- 6,3	- 39,3	40,5	- 48,7	- 62,9	- 19,1	10,3	- 35,3
Feb.	- 22,1	31,7	18,0	- 29,2	- 23,3	- 31,1	3,0	- 11,8	- 5,8	- 16,4
März	60,4	- 33,8	- 40,2	9,6	91,5	- 13,7	- 13,7	- 6,7	12,0	- 18,2
April	208,7	13,7	39,7	23,3	51,8	17,3	41,9	31,3	75,1	10,8
Mai	- 35,6	15,4	60,0	11,6	35,9	6,9	53,4	8,8	27,6	- 0,2
Juni	- 47,4	- 12,8	- 12,2	- 0,1	32,0	- 8,5	- 17,8	- 9,7	- 9,6	- 9,7
Juli	3,2	2,3	17,1	25,5	- 8,1	34,2	48,1	16,3	5,9	21,9
Aug.	3,8	79,9	155,1	- 22,0	- 28,6	- 19,8	- 36,2	7,5	48,4	- 15,8
Sep.	- 45,3	4,1	3,2	- 13,0	45,6	- 21,5	- 11,3	- 10,0	2,9	- 16,3
Okt.	27,8	5,0	17,1	7,2	59,9	- 5,1	- 32,7	7,7	32,1	- 6,4
Nov.	- 7,4	0,4	- 14,9	- 25,1	- 39,5	- 20,5	- 16,4	- 13,9	- 23,6	- 9,1
Dez.	29,3	- 48,4	- 45,8	- 24,7	- 29,5	- 21,9	- 13,7	- 34,0	- 34,1	- 33,9
2009										
Jan.-März	- 22,0	- 25,0	- 29,8	12,9	- 7,5	22,9	4,0	- 4,2	- 19,9	9,6
Jan.	- 31,1	- 35,0	- 50,6	55,7	- 3,6	74,8	32,3	5,5	- 36,0	44,7
Feb.	- 31,3	- 31,9	- 35,9	1,3	3,5	0,5	- 31,0	- 15,0	- 23,5	- 7,8
März	- 9,6	- 11,5	- 1,8	1,7	- 12,1	10,4	7,2	- 3,2	- 8,5	1,3
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Stichtag	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusammen	darunter Straßenbau			
Auftragsbestand in 1000 EUR										
VjD 2001	73 540	256 774	159 917	377 582	101 887	275 695	149 176	707 896	335 344	372 552
VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
VjD 2005	35 874	163 877	89 157	396 603	106 447	290 156	203 876	596 353	231 478	364 875
VjD 2006	32 527	209 125	112 954	429 897	126 439	303 458	211 547	671 549	271 920	399 630
VjD 2007	28 637	185 458	94 011	542 096	142 360	399 736	184 343	756 191	265 008	491 183
VjD 2008	35 338	231 920	108 779	587 021	180 844	406 177	169 248	854 279	324 961	529 318
2008										
31. März	25 313	218 160	101 236	566 154	169 539	396 615	174 293	809 627	296 088	513 540
30. Juni	41 865	219 512	99 406	613 504	192 249	421 255	184 998	874 881	333 520	541 361
30. September	37 624	254 724	126 998	624 718	188 380	436 338	186 534	917 066	353 002	564 064
31. Dezember	36 550	235 284	107 475	543 708	173 209	370 499	131 168	815 542	317 234	498 308
2009										
31. März	38 174	217 909	96 124	568 656	186 110	382 547	165 823	824 739	320 408	504 331
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
2009										
31. März	50,8	- 0,1	- 5,0	0,4	9,8	- 3,5	- 4,9	1,9	8,2	- 1,8
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %										
2009										
31. März	4,4	- 7,4	- 10,6	4,6	7,4	3,3	26,4	1,1	1,0	1,2
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										

5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusammen	darunter Straßenbau			
	baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR									
2001	349 148	854 709	541 317	1 210 658	236 254	974 404	480 679	2 414 515	1 126 718	1 287 796
2002	248 531	688 227	437 524	1 105 884	222 649	883 236	452 164	2 042 642	908 703	1 133 939
2003	203 764	658 803	390 751	1 008 482	220 791	787 691	398 813	1 871 049	815 305	1 055 744
2004	162 689	604 014	365 487	989 342	208 265	781 077	392 398	1 756 044	736 440	1 019 604
2005	139 543	577 509	362 528	1 000 440	197 729	802 712	425 733	1 717 493	699 800	1 017 693
2006	142 761	654 244	379 981	1 087 871	242 557	845 314	478 791	1 884 876	765 299	1 119 577
2007	130 294	637 452	378 232	1 051 441	237 811	813 630	416 258	1 819 188	746 337	1 072 851
2008	132 973	646 794	394 860	1 152 075	279 034	873 041	439 115	1 931 842	806 866	1 124 976
2008										
Jan.-März	21 596	117 588	76 313	160 373	45 637	114 737	48 807	299 558	143 546	156 012
Jan.	6 381	33 719	21 153	40 961	12 996	27 965	9 804	81 061	40 530	40 531
Feb.	7 054	39 413	24 808	51 623	15 852	35 771	13 129	98 091	47 714	50 377
März	8 161	44 456	30 352	67 789	16 789	51 000	25 874	120 406	55 302	65 104
April	9 700	53 258	32 533	83 331	20 165	63 167	33 801	146 289	62 397	83 891
Mai	13 094	51 525	32 171	101 091	21 928	79 163	39 580	165 711	67 194	98 516
Juni	12 754	62 065	39 120	108 479	31 205	77 274	42 158	183 298	83 078	100 219
Juli	13 846	63 586	38 936	115 195	29 701	85 494	45 581	192 628	82 484	110 144
Aug.	13 824	65 292	37 539	109 589	23 512	86 077	43 608	188 706	74 875	113 830
Sep.	12 888	59 948	35 919	118 760	26 095	92 665	49 143	191 596	74 902	116 694
Okt.	12 021	60 695	37 248	130 572	27 116	103 456	54 900	203 288	76 384	126 904
Nov.	12 394	58 846	33 747	115 403	27 382	88 021	44 697	186 643	73 523	113 120
Dez.	10 855	53 990	31 334	109 282	26 294	82 988	36 841	174 127	68 483	105 644
2009										
Jan.-März	16 512	93 172	58 345	144 261	54 992	89 269	30 611	253 944	129 848	124 095
Jan.	4 332	23 154	15 024	36 684	13 123	23 561	5 311	64 171	32 479	31 692
Feb.	4 552	28 813	18 352	38 697	15 991	22 706	6 873	72 062	38 895	33 167
März	7 627	41 204	24 969	68 879	25 878	43 001	18 427	117 711	58 474	59 236
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %									
2001	- 30,0	- 10,2	- 3,3	- 6,4	- 10,4	- 5,3	- 4,5	- 12,0	- 14,8	- 9,4
2002	- 28,8	- 19,5	- 19,2	- 8,7	- 5,8	- 9,4	- 5,9	- 15,4	- 19,3	- 11,9
2003	- 18,0	- 4,3	- 10,7	- 8,8	- 0,8	- 10,8	- 11,8	- 8,4	- 10,3	- 6,9
2004	- 20,2	- 8,3	- 6,5	- 1,9	- 5,7	- 0,8	- 1,6	- 6,1	- 9,7	- 3,4
2005	- 14,2	- 4,4	- 0,8	1,1	- 5,1	2,8	8,5	- 2,2	- 5,0	- 0,2
2006	2,3	13,3	4,8	8,7	22,7	5,3	12,5	9,7	9,4	10,0
2007	- 8,7	- 2,6	- 0,5	- 3,3	- 2,0	- 3,7	- 13,1	- 3,5	- 2,5	- 4,2
2008	2,1	1,5	4,4	9,6	17,3	7,3	5,5	6,2	8,1	4,9
2008										
Jan.-März	3,7	3,6	7,5	22,9	12,9	27,4	30,3	13,1	8,6	17,7
Jan.	7,8	- 10,0	3,9	21,3	16,1	23,9	15,4	5,1	8,2	2,1
Feb.	8,4	12,6	4,6	29,1	22,3	32,4	32,5	20,4	10,5	31,5
März	- 2,8	8,4	12,7	19,6	3,2	26,1	35,9	13,5	7,2	19,4
April	5,1	16,9	9,7	7,4	3,6	8,7	12,0	10,5	6,9	13,3
Mai	28,2	- 0,1	0,4	17,1	13,3	18,2	14,2	11,9	9,1	13,9
Juni	22,9	14,9	17,1	14,3	62,2	2,1	- 0,4	15,1	31,8	4,1
Juli	13,4	15,9	24,3	20,2	62,1	10,3	5,7	18,3	33,4	9,0
Aug.	7,6	7,5	4,6	5,2	2,5	5,9	- 6,9	6,1	4,5	7,3
Sep.	- 1,7	- 1,8	- 2,0	9,0	13,0	8,0	4,2	4,7	2,8	5,9
Okt.	- 14,6	- 11,8	- 8,1	8,7	14,3	7,3	6,0	0,1	- 2,5	1,8
Nov.	- 11,8	- 21,8	- 12,3	- 10,0	- 9,5	- 10,1	- 10,9	- 14,2	- 11,2	- 16,0
Dez.	- 18,7	3,5	7,1	4,2	25,3	- 1,1	13,1	2,2	7,7	- 1,1
2009										
Jan.-März	- 23,5	- 20,8	- 23,5	- 10,0	20,5	- 22,2	- 37,3	- 15,2	- 9,5	- 20,5
Jan.	- 32,1	- 31,3	- 29,0	- 10,4	1,0	- 15,7	- 45,8	- 20,8	- 19,9	- 21,8
Feb.	- 35,5	- 26,9	- 26,0	- 25,0	0,9	- 36,5	- 47,7	- 26,5	- 18,5	- 34,2
März	- 6,5	- 7,3	- 17,7	1,6	54,1	- 15,7	- 28,8	- 2,2	5,7	- 9,0
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

Noch: 5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

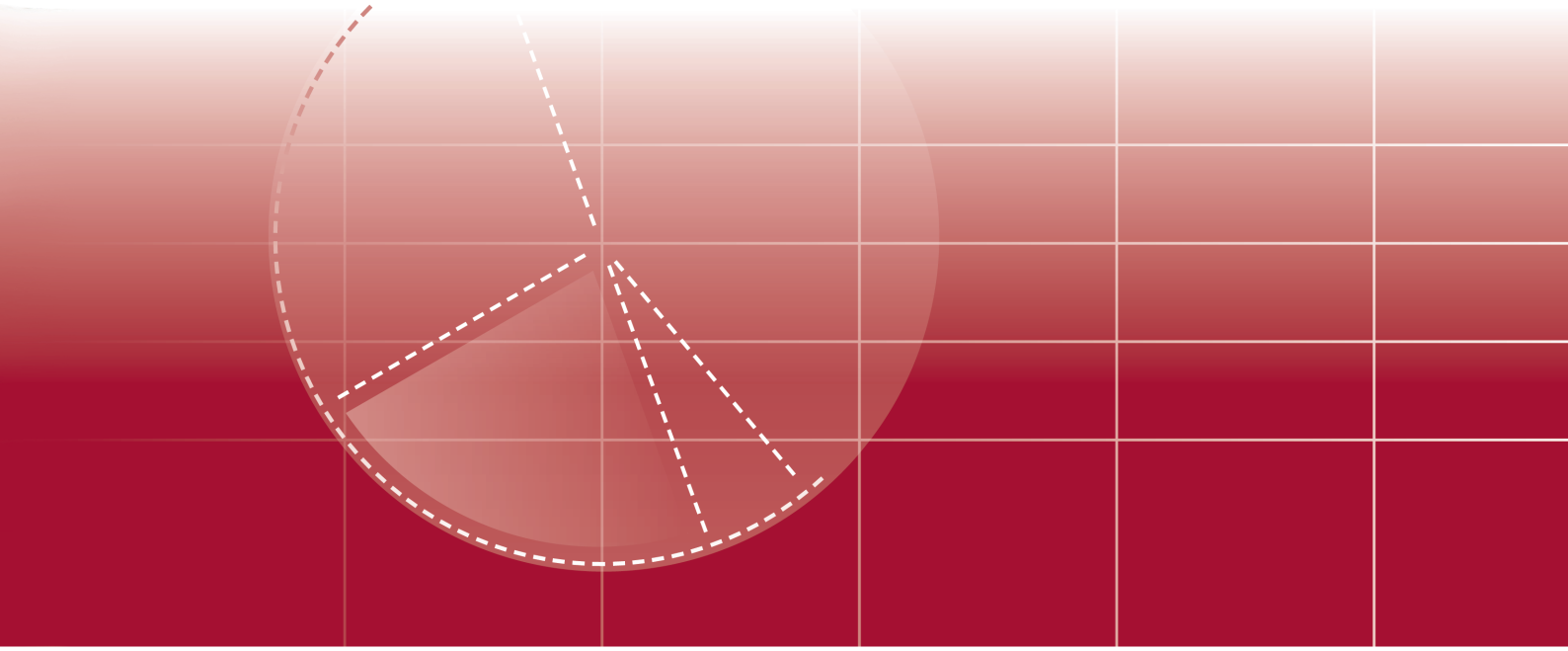
Jahr Monat	Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insgesamt	Davon	
		zusammen	darunter Hochbau	zusammen	davon				Hochbau	Tiefbau
					Hochbau	Tiefbau				
						zusammen	darunter Straßenbau			
				geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.						
2001	6 092	11 107	6 201	16 833	3 476	13 358	6 200	34 033	15 769	18 263
2002	4 127	8 313	4 928	14 149	3 076	11 073	5 129	26 588	12 131	14 458
2003	3 293	7 650	4 255	12 377	2 814	9 564	4 453	23 321	10 362	12 959
2004	2 679	6 935	3 742	11 521	2 460	9 061	4 371	21 134	8 880	12 254
2005	2 132	6 619	3 837	11 491	2 244	9 248	4 528	20 243	8 213	12 030
2006	1 893	7 276	3 983	10 912	2 111	8 800	4 377	20 081	7 988	12 093
2007	1 907	7 599	3 952	10 654	2 049	8 605	4 057	20 160	7 908	12 253
2008	1 755	7 545	4 118	10 224	2 052	8 172	3 843	19 524	7 925	11 599
2008										
Jan.-März	354	1 538	850	1 722	405	1 317	530	3 614	1 609	2 005
Jan.	118	483	263	529	143	386	147	1 130	524	606
Feb.	111	527	301	560	142	418	160	1 198	554	644
März	125	528	286	633	120	512	223	1 286	531	755
April	169	703	370	909	177	731	339	1 781	716	1 064
Mai	162	635	345	883	159	724	347	1 680	666	1 015
Juni	164	711	379	961	190	771	387	1 836	733	1 103
Juli	171	749	414	1 080	218	862	424	2 000	803	1 198
Aug.	165	691	378	972	181	792	384	1 829	724	1 105
Sep.	163	717	394	1 079	215	865	428	1 960	772	1 188
Okt.	173	700	378	1 044	206	838	410	1 916	757	1 159
Nov.	141	651	361	932	180	751	360	1 725	683	1 042
Dez.	92	448	248	642	123	520	234	1 183	463	720
2009										
Jan.-März	241	1 223	714	1 458	409	1 049	359	2 922	1 364	1 558
Jan.	55	311	185	327	86	241	66	692	326	366
Feb.	67	377	238	393	131	261	78	837	436	400
März	119	535	290	739	192	547	216	1 393	601	792
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										
				Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %						
2001	- 34,8	- 16,5	- 13,1	- 8,8	- 9,8	- 8,5	- 9,2	- 17,2	- 22,5	- 12,0
2002	- 32,3	- 25,2	- 20,5	- 15,9	- 11,5	- 17,1	- 17,3	- 21,9	- 23,1	- 20,8
2003	- 20,2	- 8,0	- 13,7	- 12,5	- 8,5	- 13,6	- 13,2	- 12,3	- 14,6	- 10,4
2004	- 18,7	- 9,3	- 12,0	- 6,9	- 12,6	- 5,3	- 1,8	- 9,4	- 14,3	- 5,4
2005	- 20,4	- 4,6	2,5	- 0,3	- 8,8	2,1	3,6	- 4,2	- 7,5	- 1,8
2006	- 11,2	9,9	3,8	- 5,0	- 5,9	- 4,8	- 3,3	- 0,8	- 2,7	0,5
2007	0,7	4,4	- 0,8	- 2,4	- 3,0	- 2,2	- 7,3	0,4	- 1,0	1,3
2008	- 8,0	- 0,7	4,2	- 4,0	0,2	- 5,0	- 5,3	- 3,2	0,2	- 5,3
2008										
Jan.-März	9,0	6,9	9,6	- 5,3	- 6,2	- 5,1	1,0	0,9	5,0	- 2,2
Jan.	17,1	2,3	7,6	- 1,0	11,6	- 4,9	9,7	2,1	10,7	- 4,4
Feb.	11,5	18,0	17,3	4,2	7,4	3,2	4,0	10,6	13,4	8,3
März	0,5	1,4	4,1	- 15,3	- 29,9	- 11,0	- 5,8	- 7,7	- 6,9	- 8,2
April	25,5	17,7	16,5	2,1	5,5	1,3	- 6,5	9,8	15,5	6,2
Mai	- 4,9	- 1,0	5,2	- 4,8	- 1,9	- 5,4	- 6,8	- 3,4	0,9	- 6,0
Juni	- 3,4	- 1,5	1,4	- 3,7	7,4	- 6,1	- 5,7	- 2,8	1,7	- 5,7
Juli	- 7,2	2,8	9,8	1,7	18,5	- 1,9	- 4,4	1,2	7,7	- 2,7
Aug.	- 9,8	- 5,8	- 1,4	- 11,9	- 12,2	- 11,8	- 14,0	- 9,5	- 6,3	- 11,5
Sep.	- 16,9	5,1	11,5	7,3	10,7	6,5	7,2	4,0	3,8	4,1
Okt.	- 18,8	- 9,6	- 5,9	- 6,8	3,2	- 9,0	- 8,8	- 9,0	- 7,0	- 10,3
Nov.	- 28,2	- 14,7	- 8,3	- 12,6	- 12,1	- 12,7	- 13,7	- 14,9	- 14,2	- 15,4
Dez.	- 31,1	- 13,0	0,5	- 2,8	- 0,5	- 3,3	1,4	- 9,7	- 8,1	- 10,7
2009										
Jan.-März	- 32,0	- 20,5	- 16,0	- 15,3	1,0	- 20,4	- 32,3	- 19,1	- 15,2	- 22,3
Jan.	- 53,4	- 35,7	- 29,5	- 38,3	- 39,8	- 37,7	- 55,4	- 38,8	- 37,7	- 39,7
Feb.	- 39,9	- 28,4	- 21,0	- 29,9	- 7,3	- 37,5	- 51,5	- 30,2	- 21,3	- 37,8
März	- 4,8	1,4	1,7	16,8	59,5	6,7	- 3,3	8,4	13,2	4,9
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sep.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehalt-summe	Gesamt-umsatz	Darunter baugewerb-licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2001	42 991	53 097	856 746	3 374 670	3 327 602
2002	36 438	44 490	740 978	2 975 439	2 931 760
2003	33 725	41 830	689 678	2 871 939	2 828 004
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2008					
Jan. - März	27 594	6 893	134 279	464 124	458 755
Januar	27 421	2 164	46 880	128 571	127 335
Februar	27 019	2 238	42 090	153 320	151 415
März	28 342	2 491	45 309	182 233	180 005
April	28 689	3 411	52 910	221 047	217 868
Mai	28 837	3 223	53 610	252 829	249 993
Juni	28 785	3 474	53 538	277 525	274 504
Juli	29 164	3 735	57 421	291 137	288 027
August	29 530	3 451	55 048	286 764	283 844
September	29 528	3 629	57 498	285 570	282 371
Oktober	29 274	3 427	59 002	284 724	282 057
November	28 962	3 036	57 167	265 288	262 916
Dezember	28 253	2 064	52 190	245 416	243 481
2009					
Jan. - März	26 622	5 244	120 442	364 797	361 339
Januar	26 759	1 242	41 155	92 449	91 554
Februar	26 287	1 515	36 440	103 994	102 891
März	26 821	2 487	42 847	168 354	166 894
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Einheit	März 2009	Februar 2009	März 2008	Veränderung in % März 2009 gegenüber		Januar - März [1]		
					Februar 2009	März 2008	2009	2008	Veränderung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	26 821	26 287	28 342	2,0	- 5,4	26 622	27 594	- 3,5
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	2 487	1 515	2 491	64,2	- 0,2	5 244	6 893	- 23,9
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	629	354	765	77,7	- 17,8	1 274	2 112	- 39,7
Gewerblicher Bau	1000 Std.	894	643	908	39,0	- 1,5	2 061	2 492	- 17,3
davon									
Hochbau	1000 Std.	535	439	533	21,9	0,4	1 315	1 486	- 11,5
Tiefbau	1000 Std.	359	204	375	76,0	- 4,3	746	1 006	- 25,8
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	964	518	818	86,1	17,8	1 909	2 289	- 16,6
davon									
Hochbau	1000 Std.	300	202	195	48,5	53,8	638	697	- 8,5
Tiefbau	1000 Std.	664	316	623	110,1	6,6	1 271	1 592	- 20,2
darunter Straßenbau	1000 Std.	271	98	280	176,5	- 3,2	452	663	- 31,8
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1000 EUR	42 847	36 440	45 309	17,6	- 5,4	120 442	134 279	- 10,3
Gesamtumsatz	1000 EUR	168 354	103 994	182 233	61,9	- 7,6	364 797	464 124	- 21,4
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	166 894	102 891	180 005	62,2	- 7,3	361 339	458 755	- 21,2
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	28 237	16 853	34 741	67,5	- 18,7	61 128	96 385	- 36,6
Gewerblicher Bau	1000 EUR	59 064	41 439	67 122	42,5	- 12,0	133 847	172 470	- 22,4
davon									
Hochbau	1000 EUR	37 298	27 414	45 659	36,1	- 18,3	87 155	114 242	- 23,7
Tiefbau	1000 EUR	21 766	14 025	21 463	55,2	1,4	46 692	58 228	- 19,8
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	79 593	44 599	78 142	78,5	1,9	166 364	189 900	- 12,4
davon									
Hochbau	1000 EUR	30 663	18 927	19 911	62,0	54,0	65 227	59 808	9,1
Tiefbau	1000 EUR	48 930	25 672	58 231	90,6	- 16,0	101 137	130 092	- 22,3
darunter Straßenbau	1000 EUR	21 573	8 046	30 281	168,1	- 28,8	35 837	56 503	- 36,6

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt